

Gedenktag für verstorbene Drogenabhängige 2009
Zeit des Gedenkens und „Fest des Lebens“
Bericht aus Leipzig

Zum fünften Mal veranstaltete die Stadt Leipzig (Jugendamt, Gesundheitsamt) zusammen mit freien Trägern der Jugend-, Gesundheits- und Suchtkrankenhilfe den Gedenktag für Leipzig. Mittlerweile existiert ein Netzwerk zur Vorbereitung und Durchführung. Wie in den Jahren zuvor wurde während der Vorbereitung gerungen, diskutiert, verworfen und gemeinsam entschieden. Am Ende stand ein Konzept mit zwei Veranstaltungen und unterschiedlichen Schwerpunkten.

In der Nikolaikirche versammelten sich 16 Uhr ca. 80 Menschen zu einer Andacht. Gerahmt von Glockengeläut, Orgelmusik und dem sakralen Ambiente sprach Pfarrerin Ulrike Franke, „Wie oft haben wir den Eindruck am äußersten Meer gelandet zu sein. Weit entfernt von der Lebenswelt unserer Nachbarn, die Drogen nur aus dem Fernsehen kennen, weit entfernt von manchen, die klug reden, manchmal auch Entscheidungen treffen, ohne zu wissen, wie das ist, wenn nicht ein Krimineller, sondern das eigene Kind, die Schwester, der Bruder an der Nadel hängt.

In unserer Einsamkeit, unserer Hilflosigkeit, unserer verzweifelten Hoffnung hören wir:

*Nähme ich Flügel der Morgenröte
und bliebe am äußersten Meer,
so würde auch dort Deine Hand mich führen
und Deine Rechte mich halten. (Psalm 139, 9f)“*

Benedikt Geppert, seit 12 Jahren Streetworker des Jugendamtes erzählte persönlich Erlebtes, „Viele können sich sicher noch an Pierre erinnern. Er starb im Januar 2007 nach einer Notoperation im Krankenhaus. Es gab keine Trauerfeier, keine Beerdigung, keinen Grabstein. Vielleicht ist jemandem draußen der Spruch aufgefallen: „Dieser Tag ist wichtig, denn nur wer vergessen wird, ist wirklich tot.“ Dieser Gedenktag gibt Gelegenheit, sich zu erinnern und zu trauern“.

Im Anschluss wurde vor der Nikolaikirche eine Schweigeminute gehalten. Dr. Haller, Leiter des Jugendamtes, fand einfühlsame und Anteilnehmende Worte. Über 120 Menschen waren dabei und hielten inne. Danach wurden rote Rosen in einem angedeuteten Türrahmen niedergelegt. Darin hingen stellvertretend Zettel mit anonymen Angaben zu verstorbenen Personen („weiblich 23 Jahre“, „männlich 19 Jahre“ etc.). Besonders bewegend war ein kleines Mädchen. Sie hat zusätzlich einen Zettel angeheftet mit der Aufschrift „MAMA“. Einige Passanten interessierten sich und sprachen Betroffene, Freunde, Angehörige oder MitarbeiterInnen der Einrichtungen an, informierten sich und gaben zumeist eine anerkennende Rückmeldung zur Aktion.

Im Offenen Freizeittreff des Jugendamtes „Rabet“ fand um 19 Uhr ein „Fest des Lebens“ statt. Es war der Auftakt zur Aktion einen Gedenkstein oder eine Gedenktafel für Leipzig zu schaffen. Darüber hinaus wurde vielfältig über Hilfe- und Unterstützungsmöglichkeiten informiert. Weiterhin wurde erinnert, sich einzusetzen für drogengebrauchende Menschen, insbesondere für den Erhalt und Ausbau des Hilfesystems. Zum Beispiel sollte ein Drogenkonsumraum, wie in anderen Großstädten Standard der Suchtkrankenhilfe, in Leipzig keine Utopie bleiben.

Zur Benefizparty waren ca. 120 Menschen dabei und es kamen über 330,00 Euro zusammen. Die freundliche und offene Atmosphäre hielt den ganzen Abend an und wurde grandios unterstützt durch Yngo Gutmann, Nachtproduktion/ Impossible Sounds, Night without Dawn und DJ Filburt und DJ Qiu. 21 Uhr starteten über 50 weiße Ballons mit persönlichen

Wünschen gen Himmel. Alles war sehr gut organisiert. Zu danken ist: j.e.s Leipzig, drug scouts SZL, staubsauger e. V., OFT Rabet, allen anderen HelferInnen und den Streetworkern des Jugendamtes Leipzig.

Wünschenswert für das nächste Jahr bleibt die Beteiligung und aktive Teilnahme von weiteren Einrichtungen (Kliniken, Therapien, Suchtberatungen, Arztpraxen etc.) und vor allem der Selbsthilfe. Einige Angehörige waren sehr dankbar für diesen Gedenktag und wollen sich nächstes Jahr mit engagieren.

Lutz Wiederanders
JA Leipzig, Straßensozialarbeit

Vier Kurzbeiträge zum Ansehen und Anhören. Sehr zu empfehlen.

<http://www.youtube.com/watch?v=aaTtETUt2tk>

<http://www.youtube.com/watch?v=7sGNKHpy08k>

<http://www.youtube.com/watch?v=WT51bZp4Pik>

<http://www.youtube.com/watch?v=GIZEobtt1Nk>